



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Pressemitteilung

01.10.2008

Streuobst-Schulwoche vom 06. - 10. Oktober - Kinder gehen in ganz Bayern auf Streuobstwiesen-Entdeckungstour

Bereits zum 7. Mal bietet die Streuobstschnulwoche der Aktion „Streuobst 2000 Plus“ Erlebnisführungen in Streuobstwiesen für Schulklassen und Kindergartengruppen in ganz Bayern an. Die Kinder können die Vielzahl der Tiere und Pflanzen erforschen, die verschiedenen Apfel-, Birnen- und Pflaumensorten probieren oder ihren eigenen Apfelsaft pressen. Außerdem schauen sie auch hinter die Kulissen der modernen Obstverarbeitung und „testen“ die verschiedenen Streuobstprodukte. Der Veranstaltungsschwerpunkt liegt in der Woche vom 06. - 10. Oktober. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.lfl.bayern.de/streuobst – Streuobst-Schnulwoche.

Wie schmeckt der Apfelsaft im Vergleich zu Nektar? Können es Apfelchips mit Kartoffelchips aufnehmen? Warum sind die Bienen so wichtig für den Obstbau? Weshalb leben gerade in Streuobstwiesen so viele verschiedenen Tier- und Pflanzenarten? Ob die Kinder eine Streuobstwiese, einen Bauernhof, einen Imker oder eine Saftkellerei in der Umgebung besuchen - zu Fragen wie diesen stehen Fachleute Rede und Antwort.

Ermöglicht wird dieses Bildungsangebot für Schulen und Kindergärten durch die Aktion „Streuobst 2000 Plus“, eine Initiative der bayerischen Landwirtschaftsverwaltung zur Erhaltung der bayerischen Streuobstbestände. Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising vermittelt dabei über die Schulämter den Kontakt zwischen den „Streuobstwiesen-Führern“ und den Schulklassen.

Den Kindern das Erlebnis einer Obstwiese zu ermöglichen ist das Hauptanliegen der Streuobst-Schnulwoche - und die Nachfrage boomt. Ursprünglich war die Schnulwoche als Ergänzung zum Unterricht der Grundschule gedacht. Mittlerweile nehmen auch höhere Jahrgangsstufen und Kindergärten das Angebot an. Im letzten Jahr haben sich 225 Schulklassen und Kindergartengruppen mit über 5000 Kindern beteiligt.

Ansprechpartner

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,
Stefan Kilian Telefon: 08161 / 71-5792.